

Fauna und Flora am Wennepfad

Das Wennetal ist ein Lebensraum von zahlreichen Pflanzen- und Tierarten.



Ein Insektenhotel an der Obstwiese ist eine gute Ergänzung. Ritzen, Löcher und hohle Stängel werden Kinderstuben für Solitärbienen, Erzwespen und Verwandte.



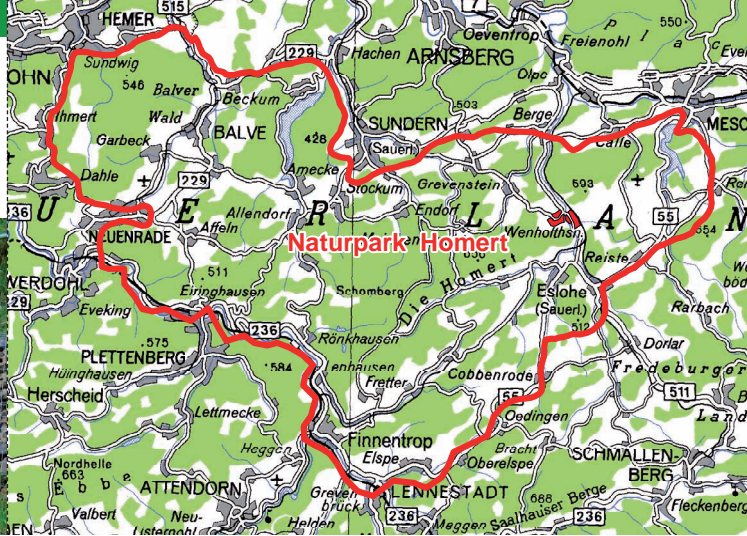
Eine Wasseramsel taucht in dem schnell fließenden Gewässern nach Nahrung



Ufergebölze und lichte Auenwälder sind typische Standorte für den wilden Hopfen.

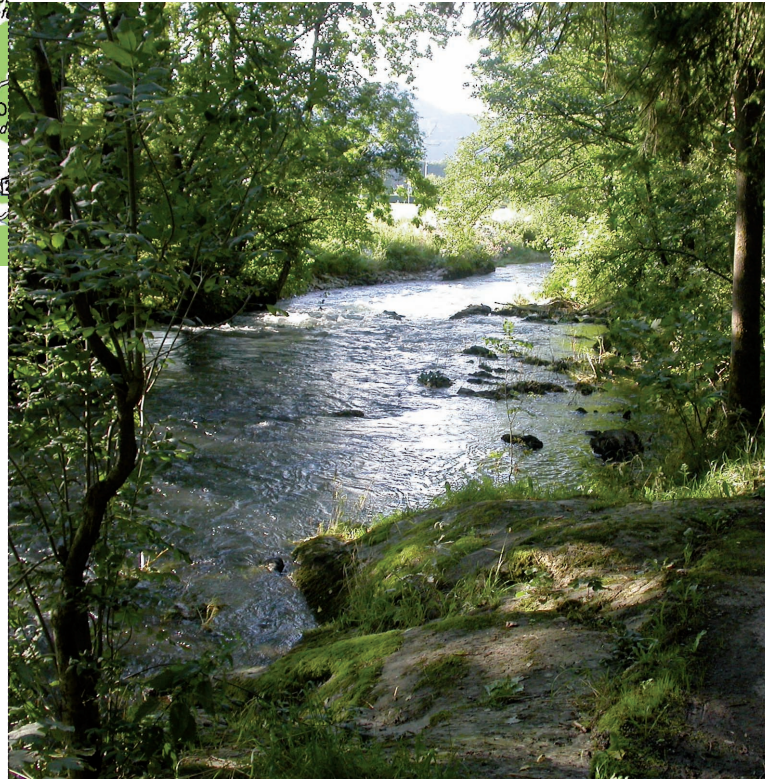


Die dekorativen Blüten der Roten Lichtnelke werden oft von Tagfaltern, Schwebfliegen und langrüsseligen Hummeln besucht.



Wennepfad

Entdeckungstour entlang der Wenne



www.naturpark-homert.de
www.sauerland.com
www.sauerland-radring.de
www.ferienregion-eslohe.de
www.wenholthausen.de
www.wennetaler.de



NATURPARK HOMERT

Informationen über den Wennepfad

Zweckverband Naturpark Homert

Am Rothaarsteig 1

59299 Brilon

Telefon: (0 29 61) 94 32 23

E-Mail: naturparke@hochsauerlandkreis.de

www.naturpark-homert.de



NATURPARK HOMERT



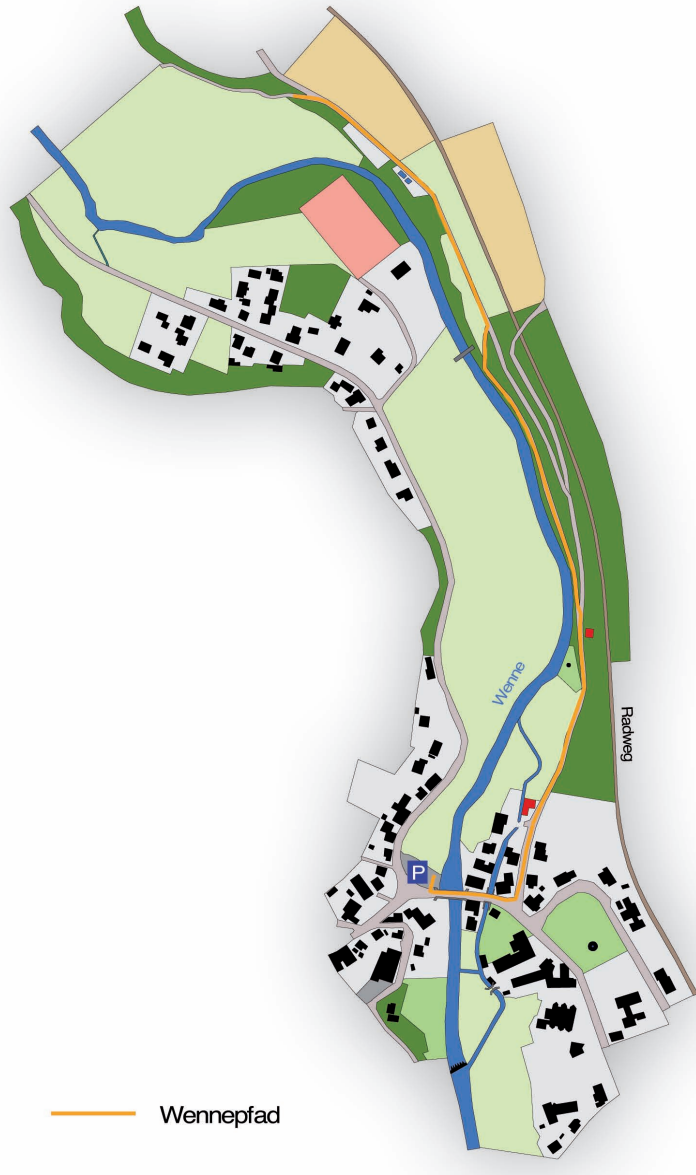


Der 1200 m lange Themenpfad im Naturpark Homert führt zu sehens- und erlebniswerten Orten am Ufer der Wenne.

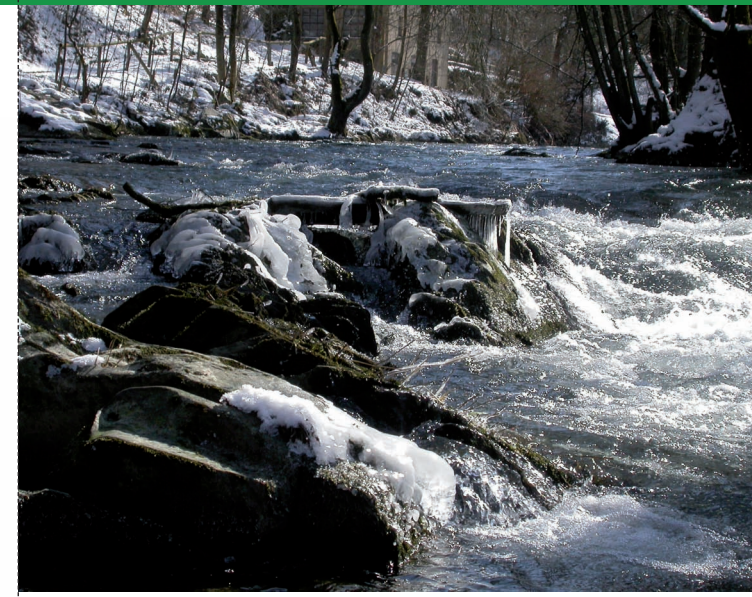


Startpunkt ist am „Wenneplatz“ in der Ortsmitte von Eslohe-Wenholthausen (direkt an der L 541, gegenüber dem Abzweig der L 839, Richtung Grevenstein). Dort befindet sich auch ein kleiner Parkplatz

Auf 12 Tafeln informiert der Lehrpfad über Natur, Geschichte und Kultur des Wennetales.



Neben Informationen zum Fluss und seinen Besonderheiten gibt es Hinweise zu Fauna und Flora am Wegesrand und der wechselvollen Geschichte des Wennetales, u.a. über die heute als Radweg genutzte ehemalige Bahntrasse der Wennebahn.



Auch das am Weg liegende alte Pumpenhaus hat eine wechselvolle Geschichte. Heute wird es als Museum und Café genutzt.
Das Café ist von April bis Oktober sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr und an Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Weiter Einkehrmöglichkeiten im Ort laden vor oder nach der Entdeckertour ebenfalls zum Verweilen ein.

